



Nachtragshaushalt 2026 - Änderung der Haushaltssatzung

Beschlussvorlage 2026/0073 vom 28. Mai 2026

Beschlussvorschlag

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Höhe des Kassenkredites auf 8,0 Mio. € zu erhöhen und die Haushaltssatzung entsprechend der Änderung zu beschließen.

Vorschlagsbegründung

Um Liquiditätsengpässen, bedingt durch zeitversetzte Zahlungseingänge, entgegenzuwirken regt die Finanzverwaltung eine Erhöhung des Kassenkreditrahmens an. Die rechtlich zulässige Grenze (Art. 73 Kassenkredite – GO) soll ein Sechstel der im Ergebnishaushalt veranschlagten Erträge nicht übersteigen. Somit liegt die höchstzulässige Kassenkredithöhe bei rund 10,7 Mio. €, die Finanzverwaltung empfiehlt jedoch die Höhe auf 8,0 Mio. € zu begrenzen.

Anlagen:

Nachtragshaushaltssatzung 2026

Beratungsfolge

24.06.2026	Finanz- und Wirtschaftsausschuss	öffentlich	Vorberatung
30.06.2026	Stadtrat	öffentlich	Entscheidung

Verfasser

20 Kämmerei